



Fabio de Masi

Europakandidat der LINKEN
(Platz 6), Mitarbeiter von
Sahra Wagenknecht,
Lehrbeauftragter für
Volkswirtschaftslehre

Neustart für Europa!

Open-Air-Debatte: "Was für eine EU brauchen wir?"

Eine veränderte Europäische Union ist möglich und notwendig. Die Menschen brauchen eine demokratische, soziale und ökologische Umkehr in Europa - auf allen Ebenen der Politik, von der Kommunalversammlung bis zum Europaparlament.

Wir müssen gemeinsam den Kampf gegen Angela Merkels Version eines Europas des Wettbewerbs und der Märkte aufnehmen. Europäische Alternativen zur herrschenden Krisenpolitik und den nationalistischen Scheinantworten müssen entwickelt und erkämpft werden. In ihrer bestehenden vertraglichen Verfasstheit und Politik ist die EU weder auf Frieden und Abrüstung ausgerichtet noch auf soziale Gerechtigkeit. Nur starke außerparlamentarische Kämpfe und eine starke Linke in den Parlamenten können den Neustart schaffen: für ein friedliches, soziales, demokratisches und ökologisches Europa.

Darüber wollen wir mit unserem Europakandidaten Fabio de Masi – der in Darmstadt aufgewachsen ist – öffentlich und unter freiem Himmel debattieren.

Freitag, 2.5.2014
15:00 Uhr, Kantplatz

DIE LINKE.
Kreisverband Darmstadt

Wir sagen

NEIN zu dieser EU!

Europa geht nur sozial oder gar nicht

Die EU wird von Banken, Konzernen und Lobbyisten regiert. Gerettet werden die Euros von Banken und Millionären, aber Europas Volkswirtschaften werden mit Kürzungsdiktaten in die Depression geschickt. Die Angriffe auf Demokratie und Sozialstaat zerstören die europäische Idee. Die EU-Mitgliedsstaaten unterbieten sich mit niedrigen Steuern für Konzerne und Super-Reiche. Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer konkurrieren auf dem Binnenmarkt um die niedrigsten Löhne.

Die EU-Kommission will indes die öffentliche Daseinsvorsorge an Konzerne verscherbeln, für die nur Rendite zählt. Die Energie- und Wasserkonzerne können uns so immer weiter abzocken. Mit den Freihandelsabkommen mit den USA und Kanada sollen Konzerne sogar Staaten verklagen können, wenn Gesetze ihre Profite bremsen. EU und NATO verbünden sich mit Oligarchen und rechten Kräften in der Ukraine, um neue Absatzmärkte für Konzerne zu schaffen. Dies schafft neue Konfrontation mit Rußland und untergräbt eine gemeinsame Sicherheits- und Entspannungspolitik.

DIE LINKE will neue EU-Verträge im Interesse der Bevölkerungsmehrheit und Volksabstimmungen hierüber in allen 28 EU-Staaten.

Über diese Vorschläge will unser Europakandidat Fabio de Masi mit Ihnen diskutieren. Kommen Sie am Freitag, den 2.5. auf den Kantplatz!

(Mehr zur Open-Air-Debatte
auf der Vorderseite)

www.hier-und-in-europa.de

DIE LINKE.
Kreisverband Darmstadt